

erliner Eagebl

39. Jahrgang

mittwod 16. November 1910

Rummer des "Berliner Zageblatte" Donners. tag, den 17. Robember, abends.

Art 30, Jahrgang

2c6 Bu fi ta g & wegen celchcint die nächste August von der Art 20, der im wegen der Art 20, der im der Art 20, der Art 20, der im der Art 20, der Art 20, der im der Art 20, der Art 20, de

Bon Tolftois Arantenlager.

Die Familie behauptete u. a., bag Tofftol von ben Genbarmen bebelligt werben fonnte, weil er feine Reifelegitimation befigt. Rummepr bat ber Gouverneur von Raluga aber bie Orthopicige benachrichtigt, ben Kranten nicht zu floren. Der Bifcop tom Chelmi, Guloquis erflate öffentlich, bag Tofftol nicht nur zur Suhne, sondern auch gur Erholung im Riofter Aufnahme finden werbe.

Wilhelm Raabe +

De Braunichweig, 15. Robember. (Privat- Telegramm.) Wilhelm Raabe ift beute nachmittag turg nach 5 Uhr fanft entichlafen. Der Dichter ift 70 3abre

Die letten Stunden.

Ein weiteres Print-Tellegramm aus Praunischen melbet und. Rande hatte gegen brei Uhr einen Schmach ach an fall; das Bewuftlein fehrte aber bald wiedes guridt. Seine die Antin des Aranfculager nicht, und als ite ihm des Geficht fireideste, jagte der Zichter einer 18. Die find bie le fien Borte von Wilselm Rande geweien. Die drei To chie eine Gene den General bei bei bei bei bei bei bei bei den Chim ein gertohn Dre Bruber. De Dreifter Randes, fein Chim ein gertohn Dre Breiterfall und ein Bruber. Der Chemnifichter ist, umfinaden des Tettelagter Rande gatte, den "R. Racht, Zuleige, ichon leit lanaerer Leit für